

Express

**Neuer Programmchef im Fri-Son**

**FREIBURG** Yannick Dudli heisst der neue Programmverantwortliche im Fri-Son. Der gebürtige St. Galler hat sich nicht nur als Konzert-Booker in der Musikszene etabliert – Rössli, Reitschule Bern und Sommercasino Basel –, sondern auch als Mitbegründer des Management-, Booking- und Promotion-Kollektivs Glad We Met. Zudem ist er Gründungs- und Vorstandsmitglied der Musikförderung Bern. Yannick Dudli wird die Stelle im September antreten, wie das Fri-Son mitteilt. *rsa*

Vorschau

**Am Sonntag ist Schönberg-Picknick**

**FREIBURG** Der Quartierverein Schönberg, das Freizeitzentrum, die Pfarrei St. Paul und Banc Public laden am Sonntag zum traditionellen Quartier-Picknick ein. Essen und Getränke können mitgebracht oder vor Ort gekauft werden. Es gibt auch Führungen zu den Orten im Quartier, die im Rahmen von «Friburg (ou) vert» aufgewertet werden. *rsa*

**Schulhausplatz Heitera**, Freiburg, bei Regen findet der Anlass im Pfarreizentrum St. Paul statt. So., 2. Sept., ab 12 Uhr.

Inserat

# Die grosse Familie des Botanischen Gartens feiert ihren 50. Geburtstag

Der Verein der Freunde des Botanischen Gartens Freiburg blickt dieses Jahr auf 50 Jahre Bestehen zurück. Die Präsidentin erklärt, warum der Garten seine Freunde braucht.

Nadja Sutter

**FREIBURG** «Ohne den Verein der Freunde des Botanischen Gartens würde dieser heute nicht so aussehen, wie er aussieht», sagt Vereinspräsidentin Ruth Vorlet. 1937 aufgebaut, diente der Botanische Garten mit seinen Pflanzen zunächst den Medizin- und Pharmazie-Studenten. Nach und nach wurden seine Aufgaben breiter, und in den 1960er-Jahren wurde auch die Öffentlichkeitsarbeit wichtiger.

**Botanik-Freunde vereinen**  
Die Mitarbeiter des Gartens konnten all die vielfältigen Aufgaben aber nicht alleine stemmen. Deshalb wurde 1968 der Verein der Freunde ins Leben gerufen: Er sollte Botanik-Freunde vereinen und die Arbeit des Botanischen Gartens nach aussen tragen. Die Freunde organisierten Kurse und Ex-



Der Botanische Garten ist eine grüne Oase im Stadtzentrum.

Bild Charles Ellena/ra

kursionen für Interessierte – neben der personellen und finanziellen Unterstützung. «In den letzten Jahrzehnten konnten wir dank den Mitgliedern und ihren Beiträgen viele Renovationsprojekte massgeblich unterstützen», sagt Vorlet.

Heute organisiert der Botanische Garten zwar selbst viele Veranstaltungen. Doch der Verein bleibe wichtig, um botanisch Interessierte zusammenzubringen und den Austausch zwischen Wissenschaftlern und Laien zu fördern, glaubt

Vorlet. «Wir sind wie eine grosse Familie.» Viele Freiwillige der rund 500 Mitglieder helfen an Grossanlässen wie der Museumsnacht oder dem Frühlingmarkt. Jedes Jahr machen sie sich zu drei Exkursionen auf, jeweils begleitet von einem Bo-

taniker. Der Garten werde auch künftig wichtig bleiben, meint Vorlet. «Die Quartiere Perolles und Beaumont in der Nähe des Gartens werden immer dichter bebaut. Da ist es als grüne Oase zentral.» Zudem habe er die wichtige pädagogische Aufgabe, die Pflanzenwelt und ihre Bedeutung für die Menschheit

**«Ohne den Verein der Freunde würde der Botanische Garten heute nicht so aussehen.»**

**Ruth Vorlet**  
Präsidentin des Vereins Freunde des Botanischen Gartens

bekannter zu machen. Mit seinem Pflanzenschutzprogramm mache er auf die Gefährdung der Biodiversität aufmerksam. Und um all diese Aufgaben übernehmen zu können, sei der Garten weiterhin auf seine Freunde angewiesen.

Die Freunde des Botanischen Gartens feiern heute ab 17 Uhr ihr Jubiläumstreffen im Botanischen Garten. Es gibt unter anderem eine geführte Besichtigung.

## Dem Gewinner winkt eine Tonne Ton

Am Wochenende findet in Murten auf der Panschau zum vierten Mal das Keramikpanorama statt. Die Besucherinnen und Besucher sowie eine Jury werden die besten Aussteller prämiieren.

**MURTEN** Rund 100 Keramiker stellen am Samstag und Sonntag auf der Panschau und im Stedtl Murten zum vierten Mal Alltagsgegenstände, Kunstobjekte und Skulpturen aus. Sie kommen aus der Schweiz, aber auch aus Belgien, der Tschechischen Republik, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Österreich und weiteren europäischen Ländern. Das Motto der diesjährigen Ausgabe des Keramikpanoramas lautet «Die Zukunft formen». Seit einigen

Jahren rücke die Keramik in all ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen wieder in den Vordergrund aktueller Gestaltung, schreibt der Verein Keramikpanorama auf seiner Website. «Auf der Suche nach Einzigartigkeit wenden wir uns vom Massenkonsum ab und natürlichen Materialien wie der Keramik zu, um unseren Alltag zu schmücken und zu gestalten.» Besucher der Veranstaltung können ihrem Lieblingsaussteller eine Stimme geben und

dabei eines von drei Keramikobjekten gewinnen. Der siegreiche Keramiker erhält als Gewinn eine Tonne Ton. Die Jury wird eine aus ihrer Sicht besonders herausragende Arbeit auswählen und mit 1000 Franken prämiieren.

**Jury bestimmte die Aussteller**  
Um «eine hohe Qualität des Events sicherzustellen», so die Organisatoren, seien die Aussteller durch eine dreiköpfige Jury ausgewählt worden. Dessen Mitglieder waren der Künst-

ler Sandro Godel, die Keramikerin und Produktdesignerin Erika Fankhauser-Schürch und der Designer Dimitri Bähler, der an der letzten Biennale im belgischen Kortrijk ausgezeichnet worden ist. Das Keramikpanorama findet seit 2012 in einem Zweijahresrhythmus statt. *jmw*  
**Panschau**, Murten, Sa., 1. und So., 2. September, 9 bis 18 Uhr. Freier Eintritt. Verleihung des Jurypreises am Samstag um 19 Uhr im grossen Zelt. Auslosung der Publikumspreise am Sonntag um 16 Uhr am Infostand.

**GRUNDBILDUNG**

**WKS**  
KV Bildung

**Infoveranstaltung**  
Donnerstag, 6. September 2018,  
17.30–19.00 Uhr

**Handelsschulen, Berufsmaturität BM 2 und Passerelle**

10. Schuljahr  
Das Brückenangebot im kaufmännischen Bereich  
KV Handelsschule EFZ  
Auf dem schulischen Weg zum EFZ als Kauffrau/Kaufmann  
KV Handelsschule EFZ verkürzt  
Der verkürzte Weg zum EFZ mit Erstausbildung oder abgebrochener KV-Lehre  
KV Sporthandelsschule EFZ  
Das EFZ als Kauffrau/Kaufmann für Leistungssportler/innen  
Handelsschule für Erwachsene  
Das WKS Handelsdiplom KV Bern  
KV-Nachholbildung EFZ (Art. 32) für Erwachsene  
Der berufsbegleitende Weg zum kaufmännischen EFZ

**BM 2 klassisch**  
Die Fachhochschulreife für alle jungen Leute mit EFZ  
Typ Wirtschaft und Typ Dienstleistungen

**BM 2 verkürzt (Keine Aufnahmeprüfung)**  
Für den schnellsten Weg an die Fachhochschule  
Interne Abschlussprüfung – eidg. anerkannte, kantonale Berufsmatura  
FH Ausrichtungen: Wirtschaft und Dienstleistungen/  
Technik, Architektur, Life Sciences/Genesundheit und Soziales

**Passerelle (Keine Aufnahmeprüfung)**  
Der direkte Zugang zur Universität

**Ort: Effingerstrasse 70, 3008 Bern** (Die Zimmernummer finden Sie auf dem Infoscreen im Empfangsbereich). Eine Anmeldung unter [www.wksbern.ch/info-gb](http://www.wksbern.ch/info-gb) ist erwünscht.

**Wir freuen uns auf Sie.**

[www.wksbern.ch](http://www.wksbern.ch)

Mehr wissen, Grosses bewegen.

Mitglied  
KVBildungsgruppe  
Schweiz

## Das Tuk-Tuk fährt bald durch Freiburg

**FREIBURG** Ein Tuk-Tuk ist ein dreirädriges Motorfahrzeug und vor allem in Südostasien verbreitet. Von Mai bis Mitte Juli drehte eines aber auch in Villars-sur-Glâne seine Runden – in einer elektrischen Variante (die FN berichteten). Und vom 3. September bis am 26. Oktober wird es nun in Freiburg unterwegs sein. Der Verein Reper stellt dazu junge Arbeitslose oder Sozialhilfebezügler zwischen 18 und 25 Jahren ein. Sie stehen mit dem Tuk-Tuk unter der Woche von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr parat und fahren Interessierte aus – ob für Einkäufe oder für eine Spazierfahrt.  
Laut Mitteilung legte das Tuk-Tuk in Villars-sur-Glâne im Schnitt täglich sieben Fahrten zurück. Die Mehrheit der 265 Passagiere waren Seniorinnen und Senioren. Die Organisation Reper will mit dem Projekt denn auch eine generationenübergreifende Perspektive fördern. *njb*  
Reservationen: Telefon 079 823 19 57

Express

**Strassenarbeiter angefahren**

**GURMELS** Gestern Morgen ist ein Strassenarbeiter von einem Auto angefahren worden. Laut Polizei war der Unfallverursacher mit seinem Fahrzeug auf der Hauptstrasse Richtung Salvenach unterwegs und streifte den Arbeiter ausgangs Gurmels mit dem Rückspiegel. Er fuhr weiter, ohne sich um den Vorfall zu kümmern. Der Strassenarbeiter wurde zur Kontrolle ins Spital gebracht. Die Polizei konnte den Autofahrer mittlerweile an seinem Wohnort halten, wie sie am Abend mitteilte. *fg*

**Tourismusverband findet Präsidenten**

**FREIBURG** Der Vorstand des Freiburger Tourismusverbands schlägt Jean-Pierre Doutaz als neuen Präsidenten vor. Er soll an der GV im Juni 2019 die Nachfolge des seit 2007 amtierenden Präsidenten Jean-Jacques Marti übernehmen. Dies teilt der Verband mit. Doutaz ist Grossrat und Syndic der Gemeinde Greyerz. Er

hat den Wandel des Städtchens sichergestellt und ist Stiftungsrat des Schlosses Greyerz und des Tibet-Museums. *uh*

Vorschau

**Hubert Audriaz setzt auf Pinocchio**

**FREIBURG** Der Grabensaal in der Freiburger Unterstadt verwandelt sich vom 1. September bis am 14. Oktober in eine Märchenwelt mit Pinocchio und anderen Marionetten. Dies teilten Freiburg Tourismus und Region sowie die Vereinigung Hubert Audriaz mit. Auf einem Parcours können Gross und Klein an den Wochenenden die Unterstadt und den Grabensaal entdecken, der mit rund 700 Lampions beleuchtet wird. *njb*  
**Grabensaal**, Freiburg, Von Sa., 1. Sept., bis So., 14. Okt., jeweils Sa. 19 bis 22 Uhr und So. 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Parcours beginnt beim Augustinerkloster.

**Telooge feiert seinen zehnten Geburtstag**

**FREIBURG** Telooge, das Quartierfestehen der Freiburger Unterstadt, wird dieses Jahr zeh-

Jährige alt. Zum Geburtstag zeigt Telooge am Samstag ab 20.45 Uhr eine Auswahl seiner Filme im Le Port, wie es in einer Mitteilung heisst. Während der kommenden Woche können Interessierte in einem mobilen Studio rund um den Klein-Sankt-Johann-Platz Clips und Filme drehen. Am Sonntag findet dort um 18 Uhr ein erstes Treffen statt; die fertigen Werke werden dort am 8. September um 20.30 Uhr gezeigt. *nns*

**Motocross auf der Rundstrecke im Vully**

**LUGNORRE** In Lugnorre wird an diesem Wochenende spannende Action auf zwei Rädern geboten. Der MC Vully organisiert morgen Samstag die Durchführung der Freiburger Meisterschaft AFM auf einer Rundstrecke. Am Sonntag treten Fahrer aus zwölf europäischen Ländern mit Oldtimer-Motorrädern der Jahrgänge 1954 bis 1968 an. Die Bluesband S.O.S. sorgt am Samstagabend für musikalische Unterhaltung. *jmw*  
**Lugnorre**, Sa., 1. und So., 2. Sept. Fahrten am Sa. ab 7.45 Uhr und am So. ab 8 Uhr bis 17.40 Uhr. Preisverleihung jeweils um 18.15 Uhr. Freier Eintritt.